FDP KV Gießen

FDP LINDEN WÄHLT SPITZENKANDIDATEN FÜR DIE KOMMUNALWAHL 2026

15.05.2025

- Foto v.l.n.r : Maximilian Timpe, Lothar Weigel, Peymann Fardipour
- Mitgliederversammlung wählt Lothar Weigel, Peymann Faripour und Maximilian Timpe als Spitzenkandidaten
- Frischer Wind und junge Gesichter als Spitzenkandidaten der Freien Demokraten in Linden

Die Mitgliederversammlung der Freien Demokraten Linden hat am 14. Mai 2025 die Liste ihrer Kandidaten für die Kommunalwahl im Frühjahr 2026 gewählt. An der Spitze werden für die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Linden kandidieren: Lothar Weigel (derzeit Fraktionsvorsitzender), Peymann Fardipour (Vorsitzender des Ortsverbands) und Maximilian Timpe (Vorstand).

Lothar Weigel, Industriemeister i.R. (69) ist bereits seit 2016 Stadtverordneter in Linden und seit 2021 Fraktionsvorsitzender. Seit über 22 Jahren ist Weigel in der Jugendarbeit beim Hessischen Handball Verband tätig und Spielgemeinschaftsleiter der MSG/HSG Linden. Weigel hat sich in der Stadtverordnetenversammlung für das Audiostreaming der Sitzungen, den geplanten Kinderspielplatz nördlich Breiter Weg und eine Verkehrsberuhigung an der Wiesengrundschule eingesetzt. Seine Themen sind die Stärkung der Gewerbetreibenden und der Jugendarbeit in den Vereinen der Stadt Linden.

Peymann Fardipour, Jurist (27) bringt juristische Fachkenntnis und kommunalpolitisches Verantwortungsbewusstsein zusammen. Er promoviert derzeit im öffentlichen Gesundheitsund Sozialrecht an der Goethe-Universität Frankfurt und arbeitet dort als wissenschaftlicher Mitarbeiter. Bereits im Studium setzte er seinen Schwerpunkt im öffentlichen Recht mit besonderem Fokus auf das Kommunalrecht. In Linden aufgewachsen, kandidiert Fardipour nun für die Stadtverordnetenversammlung, um

Abgerufen am 10.11.2026 unter https://fdp-giessen.net/?p=18220

rechtliche Kompetenz in die praktische Arbeit vor Ort einzubringen. Seine beiden Inhaltlichen Schwerpunkte: Bildung und Chancengerechtigkeit sowie Sicherheit und Ordnung im öffentlichen Raum.
„Für mich ist klar: Wer gleiche Startbedingungen ermöglichen will, muss früh ansetzen – in der Kita, in der Schule, in der außerschulischen Förderung. Und wer die Sicherheit in unserer Stadt stärken will, braucht klare rechtliche Strukturen, gut ausgestattete Ordnungsbehörden und eine Verwaltung, die konsequent handelt, ohne dabei die Augenhöhe mit den
Bürgerinnen und Bürgern zu verlieren.“ - Als Liberaler steht Peymann Fardipour für eine sachorientierte, moderne Kommunalpolitik, die pragmatisch und bürgernah die Interessen der Lindener Bürger vertritt.

Maximilian Timpe, Gefahrenabwehrmanager (35) lebt seit über zehn Jahren in Linden und verbindet fundierte Fachpraxis im Bereich der öffentlichen Sicherheit mit ehrenamtlichem Engagement auf kommunaler Ebene. Hauptberuflich ist er beim Landkreis Gießen in der Gefahrenabwehr tätig. Seit über zehn Jahren ist Timpe aktiv in der Freiwilligen Feuerwehr Linden – heute als Führungskraft, Ausbildungsleiter für die Stadt Linden und Mitglied in mehreren Fachgremien. Sein kommunalpolitischer Anspruch: eine starke, verlässliche öffentliche Daseinsvorsorge, die den Bürger in den Mittelpunkt stellt. „Der Staat ist kein Selbstzweck. Er dient den Menschen – nicht umgekehrt. Deshalb braucht es eine liberale Politik, die klare Rahmen setzt, aber allen Menschen individuellen Raum für Eigenverantwortung lässt“, so Timpe.
Sein Ziel: eine moderne und zukunftsfähige Stadt, technologieoffene Lösungen ohne Ideologie und ein hohes Maß an Sicherheitsbewusstsein – mit Blick auf die Herausforderungen einer wachsenden Kommune. Als naturverbundener Mensch – leidenschaftlicher Jäger, Taucher, Angler und Radfahrer – setzt sich Timpe zudem intensiv für den bewussten und nachhaltigen Umgang mit Natur und Umwelt vor Ort ein.

Abgerufen am 10.11.2026 unter https://fdp-giessen.net/?p=18220